

Sept./ Okt./ Nov. 2008

Kirchen

Nr. 3/2008



Aus der Ev.-luth.**Kirchengemeinde** Wacken
Mitteilungen, Unterhaltsames, Aktuelles und Geistliches



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Wacken

Pastorat und Kirchenbüro

Hauptstraße 36 - 25596 Wacken
Tel. 04827 / 2307
Fax 04827 / 3389
ev.kirche-wacken@online.de
www.kirchengemeinde-wacken.de

Pastorin Petra Schneider

Tel. 04827 / 2307

Pastor Lars Därmann

Tel. 04827 / 99 96 57

Kirchenbüro

(Eingang seitliches Pastorat)
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag von 9:00 bis 11:00 Uhr

Gemeindesekretärin:

Birgit Kunkel, Tel. 04827 / 2307

Friedhof und Friedhofsverwaltung

Der **Friedhofswart** Werner Meggers und der **Friedhofsarbeiter** Thorsten Stammer sind während der Geschäftszeiten auf dem Friedhof persönlich oder telefonisch über das Kirchenbüro erreichbar.

Kirche und Küsterdienst

Die **Kirchendienerin**, Antje Böge, ist für die Betreuung der Kirche zu den unterschiedlichen Gottesdiensten sowie für die Reinigung zuständig.
Kontakt über das Kirchenbüro.

Kindertagesstätte

Schulstraße 3, 25596 Wacken
An der Schule, 25594 Vaale
Leitung: Sabine Löper
Tel. 04827 / 2374
Fax 04827 / 999123
Kita-Wacken@t-online.de

Evangelisches Gemeindehaus

Im **Harald-von-Neergaard-Haus**, Wacken, Hauptstraße 34 treffen sich die verschiedenen Gruppen der Kirchengemeinde: Hier finden die Sitzungen der Gremien sowie die Veranstaltungen der Kirchengemeinde statt.

Kinder- und Jugendgruppen:

Kindergottesdienst

1. Samstag im Monat von 9:00 bis 12:00 Uhr
Leitung **Diakonin** Petra Kammer,
Tel. 04827 / 3297

Pfadfinder Wölflinge

Montags 16:00 bis 17:30 Uhr
oder mittwochs 15:00 bis 16:30 Uhr
Leitung Pastor Lars Därmann

Krabbelgruppe 0 bis 1 1/2 Jahre

Freitags 15:15 bis 16:45 Uhr
Leitung . Britta Clausen Tel. 04827 / 93 27 25
Verena Söhrn Tel. 04827 / 99 91 02

Spielgruppe (2 1/5 bis 4 Jahre – ohne Eltern)

Donnerstags 10:00 bis 11:45 Uhr
Leitung: Irina Rieß, Tel. 04827 / 1548

Konfirmandenunterricht:

In Zusammenarbeit mit den Gemeindepastoren hält **Diakonin** Petra Kammer Konfirmandenunterricht.
Kontakt über das Kirchenbüro

Gitarrengruppe

Dienstags (i.d.R.)
Leitung: Frank Hesse, Tel.04827/2465

Frauenkreis

Jeden 3. Mittwoch im Monat um 14:45 bis 16:45 Uhr
Leitung Pastorin Petra Schneider

Hausmeisterin:

Rita Holmer (Kontakt über das Kirchenbüro)

Impressum:

Die „Kirchenmaus“ Wacken wird herausgegeben von der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wacken; sie erscheint etwa vierteljährlich und wird kostenlos an alle Gemeindeglieder verteilt.
Auflage: 2.350 Exemplare. Druck: Druckerei Frank, Itzehoe
Redaktion: Petra Schneider, Lars Därmann, Birgit Kunkel, Wiebe Kruse (v.i.S.d.P.)

„Gott, du machst fröhlich, was da lebet. Du krönst das Jahr mit deinem Gut und deine Fußtapfen triefen von Segen.“

(Psalm 65, 9b + 12)

Wenn die Äpfel rot leuchten und die Pflaumenbäume bläulich schimmern, freut sich unser Herz. Die Pracht der Astern oder Dahlien in den Gärten begeistern in diesen Tagen jeden Betrachter. Das bunt gefärbte Laub der Bäume zieht uns hinaus in die farbenfrohe Natur. Die Erntezeit lässt uns erahnen, wie viel Segen wir Jahr für Jahr von Gott empfangen. Wenn die Kornfelder golden leuchten und die Vögel ihre Lieder singen, wissen wir, dass Gott uns wieder überreich beschenkt hat. Segen auf Segen empfangen wir jedes Jahr von dem Geber aller guten Gaben.

Da ist es Zeit inne zu halten und Gott für seinen Segen und die Fülle seiner Gaben zu danken. So wie es der Beter des 65. Psalm tut. In einem großen Lobpreis dankt er Gott, dem Schöpfer, für sein segensreichen Wirken und die vielfältigen Gaben, die er aus seinen Händen empfangen hat. Danken wollen wir ihm nicht nur für die diesjährige Ernte, sondern noch für vieles mehr: Danken können wir für den Segen in unserem Leben, für glückliche Momente, für die Menschen an unserer Seite, die uns Mut machen, die uns zum

Lachen bringen. Danken können wir Gott aber auch für die Menschen, die uns widersprechen und uns neue Wege aufzeigen.

Und was haben wir noch alles „geerntet“ im vergangenen Jahr? Erfüllte Stunden in der Familie, im Freundes – und Nachbarschaftskreis und in der Gemeinde. Dies alles ist nicht selbstverständlich. Wer dankt, entdeckt Gott als den guten Geber dieser Gaben.

Der Psalm 65 ist ein Danklied für den Segen Gottes, der an Leib und Seele empfangen wurde. Im Hintergrund stand damals wohl eine drohende Hungersnot, die Gott angewendet hat. Im Ernteseegen erkannte die dankbare Gemeinde die Fußspuren Gottes: „Du krönst das Jahr mit deinem Gut und deine Fußtapfen triefen von Segen.“

In diesen Lobpreis können wir zum **Erntedankfest** einstimmen, wenn wir in unserem Gottesdienst in Liedern und Gebeten Gott für allen Segen danken. Zu diesem **Festgottesdienst in Nutteln (siehe auch S. 4)** laden wir alle herzlich ein!

Gleichzeitig wünsche ich uns allen, dass es uns – nicht nur in den Wochen des Erntedanks – gelingt, unseren Blick auf das zu lenken, was uns geschenkt ist und Gott zu danken.

Ihre

Petra Schneider

**Erntedankgottesdienst
am 05. Oktober 2008
in Nutteln**

*„Gott, wie sind deine Werke so
groß und viel! Du hast sie alle wei-
se geordnet und die Erde ist voll
deiner Güter. Lobe den Herrn,
meine Seele! Halleluja!“*

(Psalm 104, 24 + 35b)

Liebe Gemeinde,

was kann es Schöneres geben als
Gott zum Erntedankfest in der
Natur für allen Segen zu danken?
Daher werden wir in diesem Jahr
den Gottesdienst zum Erntedank-
fest als

**Familiengottesdienst
am 05. Oktober 2008,
um 10.00 Uhr
am Dorfgemeinschaftshaus,
Schulstraße 13
in Nutteln**

feiern. Dazu laden wir Euch und
Sie alle ganz herzlich ein!



An diesem Tag findet **kein Got-
tesdienst in der Heiligen – Geist
– Kirche** statt. Stattdessen wollen
wir **„unter freiem Himmel“** mit-
einander das Erntedankfest in
Nutteln fröhlich feiern. Bei schlech-
ten Witterungsbedingungen wird
der Gottesdienst in das Dorfge-
meinschaftshaus verlegt.

Im Anschluss an den Gottesdienst
ist die Möglichkeit zu einem ge-
mütlichen Beisammensein. Auch
für das leibliche Wohl wird gesorgt
sein. Wer möchte ist herzlich ein-
geladen am **gemeinsamen Mit-
tagessen** teilzunehmen!

Wer keine Möglichkeit hat, nach
Nutteln zu kommen, kann unseren
Fahrdienst in Anspruch nehmen.
Melden Sie sich dafür bis späte-
stens Donnerstag, den 02. Okto-
ber 2008 im Kirchenbüro unter der
Telefonnummer 04827/2307. Vie-
len Dank!

Wir freuen uns sehr darüber, dass
wir mit der tatkräftigen Unterstüt-
zung der Kommune Nutteln sowie
der Landfrauen dieses Fest in ei-
nem besonderen Rahmen feiern
können. Ohne diese Hilfe wäre die
Gestaltung und Feier eines sol-
chen Festes kaum möglich. Dafür
möchten wir uns als Kirchengeme-
inde an dieser Stelle recht
herzlich bedanken.

Zum Erntedankgottesdienst der
Kirchengemeinde heißt es also in
diesem Jahr: „Auf nach Nutteln!“

Wir freuen uns auf Ihr und Euer
Kommen.

Ihre Petra Schneider

Kinderbibeltage in den Herbstferien

„**Mensch, Jona, Gott findet
dich!**“

für alle Schulkinder
von 6 – 12 Jahren
vom 14.10. – 16.10.2008



Hallo Kinder,

habt Ihr Lust meine Geschichte zu hören und zu erleben? Ich, Jona, hatte von Gott einen gefährlichen Auftrag! Da bin ich lieber weggelaufen – und dann..., aber was rede ich! Kommt und erlebt selbst mit, wie das Ganze weiter gegangen ist! Meldet Euch einfach zu den Kinderbibeltagen an:

Wo? Beginn und Abschluss in der Heiligen-Geist-Kirche

Wann? Jeweils von 09.00 – 12.00Uhr

Kosten? Euro 3,- pro Kind

Anmeldung? Telefonisch unter 04827/2307

Mitzubringen? Schere, Kleber, Stifte, „kleines Frühstück“

Anmeldeschluss? 10.10.08, die Plätze sind begrenzt!

Wir freuen uns auf Euch alle!

Jona Petra Kammer Martina Ladiges
Petra Schneider und Team

Grundkurs des Glaubens - Vorankündigung

Glauben kann man zwar nicht „lernen“, aber viele Fragen lohnt es sich zu stellen und zu beantworten. Ein besonderes Angebot dazu ist der „Grundkurs des Glaubens“, der **Anfang 2009** beginnt. Oft fallen einem Fragen zum Glauben erst bei der Taufe oder Konfirmation der eigenen Kinder wieder ein, obwohl man sie schon längst hätte stellen wollen – oder man findet erst mit dem Ruhestand die Zeit, sich auf die Suche nach Antworten zu machen.

Der „Grundkurs des Glaubens“ dauert zehn Wochen. In einer festen Gruppe werden wir uns einen Abend in der Woche treffen, um gemeinsam diese Fragen zu stellen und zu beantworten. Wir werden uns mit Themen wie z.B. Gott, Jesus Christus, Gebet, Heiliger Geist, Bibel und Gemeinde beschäftigen. Wir werden in kleinem Rahmen Gemeinschaft erleben, Erfahrungen austauschen, Antworten suchen und praktische Erfahrungen mit dem Glauben machen.

Glauben kann man nicht lernen, aber man kann ihn erfahren. Der Grundkurs des Glaubens bietet dafür eine Gelegenheit.

Die genauen Zeiten und Möglichkeiten zur Anmeldung werden wir rechtzeitig bekannt geben.

SCHAUKASTEN



Die nächsten **Kirchenvorstandsitzungen** finden am **8. Sept., 7. Okt. und 11. Nov.** jeweils um **19.30 Uhr** im Harald-von-Neergaard-Haus statt. Gäste sind herzlich willkommen.

Reformationstag

Endlich wieder festen Boden unter den Füßen.

Nicht meine Sorgen oder Wünsche, aber auch nicht meine Leistungskraft.

Nicht das, was ich mir erarbeitet habe, und erst recht nicht, was misslungen ist.

Nicht meine Erfolge und nicht, wofür ich mich zu entschuldigen habe.

Sondern das, was Gott für mich getan hat. Darauf kann ich aufbauen.
Reinhard Ellsel

Reformationstag

Am **31.10.08** findet um 19.30 Uhr eine Andacht zum Reformationstag statt. Anschließend stellen sich die Kandidaten und Kandidatinnen vor, die für **die Kirchenvorstandswahl am 1. Advent** kandidieren. Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen

Bitte auf die geänderten Abendgottesdienste im Gottesdienstplan achten!

Tauferinnerung

für alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die seit dem 1. Advent 2007 getauft wurden, findet am **29.11.08 um 15.00 Uhr** ein Tauferinnerungsgottesdienst statt.

Die **Goldene Konfirmation** des Jahrgangs 1958 wird am **21.09.08** um 10 Uhr in einem festlichen Gottesdienst gefeiert. Über weitere Anmeldungen würden wir uns freuen.

Gottesdienst zum **Buß- und Betttag** am 19.11.08 um 19.30 Uhr

Der **Kindermorgen** mit Diakonin Kammer und Team findet wieder am **04. Oktober, 08. November und 06. Dezember** statt.



Kita-Familien feierten AFRIKA

Fröhlich und bunt ging es zu – auf dem AFRIKAFEST des Ev. Kindergartens Wacken. Bei strahlendem Sonnenschein feierten die Kindergartenkinder mit ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern, Onkeln und Tanten, Cousins und Cousinen einen afrikanischen Nachmittag. Knapp 700 Gäste versuchten sich im Trommeln oder afrikanischen Tänzen, schauten den vielen Darbietungen der Kindergartengruppen zu und nutzten die vielen Angebote zum Thema Afrika. Für Große und Kleine gab es allerhand zu entdecken, auszuprobieren und zu schlemmen. Bepackt mit Gebasteltem und Ge-

werktem, mit Tombolapreisen und allerhand afrikanischen Eindrücken verließen die Gäste am späten Nachmittag nach einer Schlussandacht im Freien ein rundum gelungenes Fest.



65 Wackener Wölfe im Sommerlager auf der Jomsburg bei Dänisch-Nienhof

Pfadfinderstamm Wackener Wölfe

Ein Jahr nach der ersten Pfadfindergruppenstunde im September 2007 gehören heute 85 aktive Pfadfinderinnen und Pfadfindern zum Stamm „Wackener Wölfe“, davon 71 Kinder ab 8 Jahren. Unser gro-

ßes Sommerlager in der ersten Ferienwoche war ein unvergessliches Erlebnis. Mehr Fotos und Information gibt es im Internet: www.Kirchengemeinde-Wacken.de und dann unter „Pfadfinder“.

Neue Kirchturmuhhr – neues „Betschlagwerk“

Vielleicht haben Sie es schon gesehen: die Kirchturmuhhr erstrahlt nach der Erneuerung wieder in vollem Glanz. Die alten Zifferblät-ter wurden neu lackiert und ver-goldet und zeigen jetzt wieder die Zeit an – was sie dank des neuen elektronischen Uhrwerkes auch in Zukunft zuverlässig tun werden.

Und vielleicht haben Sie es auch schon gehört: das neue „Bet-schlagwerk“. Wie gewohnt schlägt die kleine Glocke im Kirchturm zur vollen und halben Stunde, aber zusätzlich ertönt jetzt um 9 Uhr morgens, 12 Uhr mittags und 18 Uhr abends noch der tiefe Klang der großen Glocke aus dem Glockenturm mit drei mal drei Schlä-ge. Mit diesem Betschlag knüp-fen wir an eine alte Tradition an.

Diese Glockenschläge geben die Gelegenheit, im Laufe des Tages kurz innezuhalten und sich Ge-danken über seine eigene Zeit zu machen. Morgens: was liegt heute vor mir? Was davon ist wirklich



Gerd-Günter Johannsen, Lars Därmann und Petra Schneider mit einem neuen Zifferblatt (Foto: Mehlert)

wichtig? Mittags kann man den Lauf der Zeit kurz unterbrechen und daran denken, was am Vor-mittag schwer oder gelungen war und was der Nachmittag noch be-reithalten wird. Die Glockenschlä-ge am Abend erinnern uns an den Feierabend und daran, dass man die Arbeit auch einmal sein lassen muss, um die Ruhe zu genießen. Es tut gut, sich im Tageslauf diese bewussten Pausen zu gönnen. Wer will, kann das mit einem Gebet verknüpfen.

Ganz herzlich danken wir allen, die mit Ihrer Spende dazu beige-tragen haben, dass die Kirchturm-uhhr erneuert werden konnte und auch der Betschlag in Wacken wieder erklingen kann. Lars Därmann



Betschlagwerk an der großen Glocke

Ausflug des Frauenkreises am 16. Juli 2008

Am 16. Juli war es soweit! Unser Frauenkreis startete zu seiner diesjährigen „**Fahrt ins Blaue**“. Fröhlich und erwartungsvoll brach die Gesellschaft auf. Wohin würde es in diesem Jahr gehen?

Als wir uns **Rendsburg** näherten wurden erste Tips abgegeben...und richtig, unser erstes Ziel war die „**Schiffbegrüßungsanlage**“. Im **Cafe „Brückenterrassen“** wurden wir auf das herzlichste Willkommen geheißen – und das über alle Lautsprecher! Ja, der Frauenkreis unserer Kirchengemeinde ist eben etwas Besonderes und aller Ehren wert!

Gemütlich und unterhaltsam war unser Kaffeetrinken und das nicht nur, weil es viel zu sehen und zu hören gab. Die unterschiedlichsten Schiffe kamen vorbei und wurden mit ihrer Nationalhymne begrüßt – manch eine von uns hob freundlich die Hand zum Gruß und die Schiffer freuten sich sichtlich! Auch die „**Schwebefähre**“ war interessant. Viel gehört hatte man bereits von dieser Attraktion – jetzt konnte man sie selbst einmal erkunden! Das war sehr schön.



Anschließend ging es zum nächsten Etappenziel und auch hier wurde eifrig geraten. Es ging zu der Ausstellung „**Kunst in der Carlshütte**“ in Büdelsdorf. Dort wurden wir mit der diesjährigen Kunstausstellung kompetent und lebendig mit moderner Kunst u.a. aus China vertraut gemacht. Faszinierend war das Zusammenspiel von modernen Bildern, Skulpturen und Aufstellungen auf dem Werks Gelände der ehemaligen Carlshütte. Fast hätte man erwartet, dass der alte Hochofen den Betrieb gleich wieder aufnehmen würde... Leider war das Wetter sehr wechselhaft, so dass wir das **Labyrinth** aus Steinen nicht in Ruhe betreten konnten. Vielleicht ist dies ja ein anderes Mal möglich?

In der **Kreuzkirche** in **Büdelsdorf** feierten wir zum Abschluss unseres Ausfluges eine Andacht, die das Thema „Labyrinth – unser Lebensweg vor Gott“ zum Inhalt hatte. Insgesamt war es ein sehr schöner Tag, an dem es viel Neues zu entdecken und zu erfahren gab. Wir freuen uns schon auf den nächsten Ausflug!

Im Namen des Frauenkreises
Petra Schneider



Ein Ort für die Trauer

Besonders am Ewigkeitssonntag gedenken wir Christen unserer Verstorbenen. Während des Gottesdienstes werden die Namen der Menschen verlesen, die im Laufe des vergangenen Jahres verstorben sind und bestattet wurden. Anschließend gehen viele der Gottesdienstbesucher an die Gräber Ihrer Angehörigen. Dieser Weg ist nicht leicht, die Trauer um den Verlust meldet sich zurück. Und dennoch ist es tröstlich, am Grab den Verstorbenen nahe sein zu können. Hier mischt sich die Traurigkeit mit der Erinnerung an gemeinsam Erlebtes; aber es wird auch die Unwiederbringlichkeit deutlich. Nach einer Weile ist es die liebevolle Erinnerung, die den Schmerz ganz allmählich zudeckt.

Wie gut, dass wir hier am Grab einen solchen Ort für unsere Erinnerung haben: Der Name auf dem Grabstein erinnert an den verstorbenen Menschen. Er ist nicht einfach verschwunden und ausgelöscht. Mit seinem Namen bleibt die Erinnerung!

Immer wieder taucht die Frage nach der Möglichkeit anonymer Beerdigungen auf unserem Friedhof auf. Der Kirchenvorstand hat sich nach reiflicher Überlegung gegen dieses Angebot entschieden, denn es ist erwiesen, dass die meisten Angehörigen das Grab als Ort der Trauer brauchen.

Dieser ist bei anonymer Beerdigung nicht gegeben, denn die Beisetzung der Urne findet ohne Beisein von Angehörigen statt, sie kennen den Platz der Bestattung nicht. Das ist vielen nicht bekannt.

Eine gute Alternative zur anonymen Beerdigung bietet das Gemeinschaftsgrab auf unserem Friedhof. Hier werden die Verstorbenen unter dem grünen Rasen bestattet, ihr Name steht auf der gemeinsamen Namensplatte, die Erinnerung an sie bleibt erhalten.

Über die vielen unterschiedlichen Beerdigungs- und Grabvarianten informiert unser Falblatt, das in den kirchlichen Räumen (Kirchenbüro, Kirche, Harald-von-Neergaard-Haus) ausgelegt wird.

Wiebe Kruse

Friedhof der Ev.-luth. Kirchengemeinde Wacken



Grabkruz von 1866

UNVERGESSEN

Beim Besuch des Friedhofes kommen sie wieder: die Erinnerungen. Erinnerungen an Menschen, denen man begegnet ist, Erinnerungen an Erlebtes oder Erzähltes. Namen und Daten auf Grabmalen erinnern an Menschen, die gelebt haben, die wir vielleicht kannten, und mit denen uns noch heute etwas verbindet. Sie sind unvergessen.

Der Friedhof der Kirchengemeinde Wacken bietet zahlreiche unterschiedliche Grabformen und Begrabnismöglichkeiten an. Dieses Falblatt soll darüber informieren.



gottesdienst



in der Heiligen-Geist-Kirche Wacken

14.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Därmann
21.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation mit Abendmahl	Pastorin Schneider Pastor Därmann
28.09.	19.30 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden	Pastor Därmann Diakonin Kammer
05.10.	10.00 Uhr	Erntedankgottesdienst in Nutteln	Pastorin Schneider
12.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, anschl. Taufgottesdienst	Pastor Därmann
19.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche	Pastorin Schneider und Team
26.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pastorin Schneider
31.10.	19.30 Uhr	Reformationsgottesdienst	Pastor Därmann Pastorin Schneider
02.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	Pastor Därmann
09.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Därmann
16.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst am Volkstrauertag	Pastorin Schneider
19.11.	19.30 Uhr	Gottesdienst am Buß- und Betttag	Pastorin Schneider
23.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag	Pastor Därmann
29.11.	15.00 Uhr	Tauferinnerungsgottesdienst	Pastorin Schneider
30.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst zur Kirchenwahl am 1. Advent	Pastorin Schneider Pastor Därmann
07.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	Pastor Därmann

Änderungen sind möglich

Monatsspruch September:

Gott spricht: Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte. (Jeremia 31,3)